



## Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der **Klinik für Partikeltherapie am Westdeutschen Protonentherapiezentrum Essen (WPE)** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen einer/eines

### Assistenzärztin / Assistenzarzt in der Protonentherapie

(Entgeltgruppe Ä 1 TV-Ärzte - befristet)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst befristet vorgesehen. Aufgrund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes bzw. des Teilzeit- und Befristungsgesetzes wird die Vertragsdauer abhängig von den persönlichen Voraussetzungen festgelegt.

In der Klinik für Partikeltherapie am Westdeutschen Protonentherapiezentrum Essen (WPE) wird eine hochmoderne Strahlentherapie für Tumorerkrankungen mit Protonen angeboten. Die Protonentherapieanlage ist mit drei Gantries, einem fixed beam- und einem Augentherapieplatz ausgestattet und für die ambulante, bildgeführte Präzisionsstrahlentherapie mit Protonen optimiert. Neben der Erweiterung des Indikationsspektrums und der Behandlungskapazität ist die klinisch-technische Weiterentwicklung ein ausdrückliches Ziel des WPE. Daher ist die Durchführung von Studien ein wichtiger Bestandteil des Behandlungskonzepts.

Voraussetzung ist die deutsche Approbation als Ärztin / Arzt. Die / der Bewerber/in sollte über Interesse an der Strahlentherapie und insbesondere an der Protonentherapie haben. Erfahrungen in der Strahlentherapie wären vorteilhaft, sind aber nicht Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit zur Weiterbildung zur / zum Fachärztin / Facharzt für Strahlentherapie. Interesse an klinischer Forschung ist ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls wird die Möglichkeit zur Promotion angeboten.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenbeschäftigungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **504** an

Prof. Dr. med. Beate Timmermann  
Direktorin der Klinik für Partikeltherapie  
Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen (WPE)  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstraße 55  
45147 Essen